Fahrwerk

Traggelenksmanschetten Wechsel an der Vorderachse

- ohne Demontage von Bremssattel, Bremsscheibe und Radnabe! -

a. Benötigtes Werkzeug:
- Kugelgelenkabzieher , schmale Ausführung (optimal: Hazet 1779-1). Von der Verwendung schwerer Hämmer wird abgeraten, da das Gelenk und dessen Gewinde beschädigt werden können.
- Ring-/Gabelschlüssel 17/19/22mm
- Ratschensatz
- Rangierwagenheber
- Schraubenzieher
- 2 Flachzangen
- Hammer (mittelschwer)
- Alte Zahnbürste
- Unterstellböcke / Holzstücke

b. Benötigtes Material
- WD40
- einfaches Gelenksfett (kein Hochtemperaturfett notwendig!)
- Bremsenreiniger
- Reparatursatz Manschette (Teilenummer 116 586 0433, rund 10,-)
- Küchenrolle

c. Reparaturanleitung
WARNUNG: Ist die Manschette bereits längere Zeit beschädigt gewesen, ist ein Austausch des Traggelenks meist unerlässlich, da eindringender Schmutz und Wasser das Fett ausgewaschen und das Kugelgelenk beschädigt haben. Befindet sich jedoch noch (sauberes) Fett im Traggelenk, ist ein Austausch der Manschette in den meisten Fällen völlig ausreichend. Gelenke, die bereits Geräusche machen, sind auf jeden Fall kaputt. Haltbarkeit (Erfahrungswert): ~250.000-300.000km
Für Folgeschäden aufgrund unsachgemäßen Einbaus oder Reparatur wird keinerlei Haftung übernommen!

1. Wagen an entsprechender Seite mit dem Rangierwagenheber anheben, Vorderrad demontieren. Das Fahrzeug einseitig auf einen Unterstellbock oder Holzblöcke absetzen. Vorderrad beiseite legen, da es später noch gebraucht wird.

2. Spurstange vom Achsschenkel lösen: Mutter/Kronenmutter lockern, mit Kugelgelenkabzieher Spurstange abziehen, erst danach die Mutter vollständig abschrauben.

3. Mutter am Kugelgelenk des oberen Querlenkers lockern, mit Kugelgelenkabzieher den Achsschenkel vom Querlenker lösen, Mutter noch nicht abschrauben.

4. Achsschenkel ganz nach hinten drehen und Mutter am Traggelenk (SW22) lockern bis die Mutter und das Ende des Gewindes eine Ebene ergeben. Jetzt den Spurstangenabzieher sorgfältig ansetzen, da wenig Platz ist, unter Umständen mit Hammer vorsichtig nachhelfen. Auf keinen Fall sollte die Mutter abgeschraubt werden, bevor der Achsschenkel vom Traggelenk gelöst worden ist!
Den Abzieher vorsichtig spannen, bis es einen fürchterlichen Knall macht (nicht schrecken!) und der Achsschenkel gelöst wurde.

5. Die beiden Muttern oben und unten ganz abschrauben. Falls sich die Gelenke mitdrehen, mit dem Rangierwagenheber über die Radnabe die Gelenkszapfen wieder vorsichtig andrücken.
Den Achsschenkel nach unten abnehmen, vorsichtig umdrehen und auf das unter den Radkasten bereit gestellte Rad oder ähnliches ablegen (recht schwer!). Darauf achten, dass der Bremsschlauch nicht unter Zugbelastung steht und nicht beschädigt wird!

6. Nun der Hauptteil: Mit der Zahnbürste den Achsschenkel rund um das freigelegte Traggelenk reinigen. Die alte Manschette abnehmen, der zum Vorschein kommende Kunststoffeinsatz am Gelenkszapfen muss i.d.R. nicht unbedingt erneuert werden.

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:17
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=2/265/de/traggelenksmanschetten-wechsel-an-der-vorderachse.html

7. Neue Manschette vorbereiten (kleinen Ring aufsetzen, großen Ring in der mittleren Einkerbung der Manschette >zwischenlagern

Angehängte Dateien:

Eindeutige ID: #1260
Verfasser: Bernie 280E
Letzte Änderung: 2008-05-28 22:07

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:17
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=2/265/de/traggelenksmanschetten-wechsel-an-der-vorderachse.html